



Die EOS-Personenschützer um Firmenchef Bernd Elsenhans (2. v. li.) betreuten den Box-Weltmeister Firat Arslan (3. v. re.) in Süßen.

EOS Sicherheitsdienst betreute Boxweltmeister Firat Arslan

## Meisterlich gesichert

**Wenn sich der neue Boxweltmeister im Cruisergewicht, Firat Arslan, unter seine Fans mischt, haben die Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes EOS aus Steinheim ein wachsames Auge auf den in Süßen aufgewachsenen Champion. Auch bei der Weltmeisterschaftsfeier mit 1500 begeisterten Fans auf dem Rathausplatz in Süßen wichen die Sicherheitsexperten nicht von Arslans Seite.**

**SÜSSEN/STEINHEIM** ■ Lange bevor der neue Boxweltmeister im Cruisergewicht des Verbandes WBA, Firat Arslan, in seinem früheren Heimatort Süßen eintraf, hatten die Experten des Steinheimer Sicherheitsdienstes EOS alle Hände voll zu tun. Der Einsatz der Personenschützer auf dem Rathausplatz musste minutiös geplant werden, um einen reibungslosen und für den Boxchampion garantierten sicheren Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten.

Die EOS Sicherheitsdienst GmbH aus Steinheim hat sich neben dem Werk- und Objektschutz, dem Revier- und Streifendienst sowie der Alarmaufschal-

tung und -verfolgung auf die Betreuung von Großveranstaltungen und Firmenjubiläen sowie den bewaffneten und unbewaffneten Personen- und Begleitschutz spezialisiert. „80 Prozent unserer Arbeit geschieht jedoch am Schreibtisch“, sagt Geschäftsführer Bernd Elsenhans.

Bei der Weltmeisterschaftsfeier in Süßen machten sich die Sicherheitsexperten bereits im Vorfeld mit der Lokalität bestens vertraut. Auf Grundlage der vorab erstellten Konzeption stellte das Unternehmen die Sicherheitsfachkräfte aus den Reihen der Firmenleitung bereit. Firat Arslan hatte den bisherigen WBA-Weltmeister im Cruisergewicht, Virgil Hill, in Dresden entthront. Für die Stadt Süßen lag es auf der Hand, ihren prominenten Bürger und frisch gebackenen Weltmeister mit einem gebührenden Fest zu feiern. Bei der Weltmeisterschaftsparty auf dem Süßener Rathausplatz erlebten 1500 Fans den Boxprofi hautnah, überhäuften ihn mit Geschenken und ließen sich Autogramme geben. Unterdessen trugen die Steinheimer Personenschützer im Hintergrund diskret dafür Sorge, dass Arslan sein fröhliches „Bad in der Menge“ in vollen Zügen genießen konnte.